

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 4 (1782)
Heft: 13

Artikel: Gebrauch der Trebern oder des Tresters
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543624>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebrauch der Trebern oder des Tresters.

Macht man aus Trebern Ballen oder Kuchen, gleich den Lohkuchen, so lassen sie sich bequem zur Feuerung gebrauchen, und 20 Pf. Treber geben aus ihrer ausgekochten Asche 1 Pf. Weinstainsalz. Will man sich aber der destillirten Trebern nicht zu diesem Endzweck bedienen, so können sie dem Landmann als Dünger gute Dienste leisten, weil derselbe das Erdreich sehr locker macht, und besser von undestillirten als von destillirten Trebern wird. Man hat die Treber auch bei den Salpeterhäusern von vorzüglichem Nutzen gefunden. (Bei uns wird der destillirte Trester den Winterschweinen zur Nahrung gereichtet.)

Wenn man die noch nicht destillirten Treber mit den Händen auf einem Siebe zerreibt, damit die in denselben befindlichen Saamenkörner durchfallen, und diese sammelt, so kann man ein Oel daraus pressen, das einen angenehmen Geschmack hat, ohne üblichen Geruch, und dabei länger und heller brennet, als Baumöl. Ein Cubitschuh von diesen Saamenkörnern giebt dreiviertel Maß dieses Oels. Auch das Gestügel lässt sich diese Körner gut schmecken. (In großer Theurung haben auch Menschen aus diesen Körnern eine Art Mehl und Brodt bereitet.)
Bern. Magaz.

Besondere Bauart der Scheuren und Käsebehälter, sie vor den Mäusen zu sichern, die im Wallisland üblich ist.

Das ganze Gebäude ruhet auf hölzernen Säulen, über deren jede ein großer, runder, einem kleinen Mühlstein ähnlicher